

Szene - Mindestens Werner Schwab - ERWEITERN_(SC)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2

Nummer und Typ	BTH-VSC-L-6216.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	Themenfeld: Ästhetik des Dramatischen_L2 (6Wo) - ERWEITERN_(SC)
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Philipp Becker (PhiBe), Oliver Mannel (OM)
Anzahl Teilnehmende	3 - 10
ECTS	3 Credits
Lehrform	Seminar/Probe
Zielgruppen	L2 VSC
	Wahlmöglichkeit (CR2): L2 VRE / L2 VDR
Lernziele / Kompetenzen	Das Entdecken eines eigenen, selbstbewussten aber unverstellten künstlerischen Umgangs mit genialischen Werken: Sprach- und Sprechvermögen als InterpretIn komplexer Texte und Übersetzbarkeit in den Körper. Denk-Sprech-Akte in phantasievoller, szenisch konkreter innerer und äusserer, lesbarer Handlung.
Inhalte	"Wir sind nichts, was wir suchen, ist alles." (Hölderlin) ---- Als Persönlichkeit mit überragender schöpferischer Leistungskraft (aus sich selbst heraus schaffend, nicht nachahmend!), missachtet das Genie Konvention und Durchschnitt. Und wird so (nach Leibniz) zum poeta alter deus, zum Dichter als zweiter Gott - zum Erschaffer möglicher Welten. Diese Welten lassen sich aber nicht durch Technik und/oder Methodik erschliessen oder gar erobern. Sondern vielmehr durch eine im besten Sinne naive und vorbehaltlose Lust am spielerischen Entdecken im Glauben an die Bühnenkunst als 'Welten-Verwertung'. Die Untersuchung dieser These aus der Begeisterung für grosse Werke heraus soll der Leitfaden dieses Moduls sein.
Bibliographie / Literatur	Werke von Hölderlin, Büchner, Strindberg, Beckett, Joyce, Kane, Mayröcker, Wallace, Lutz, Schwab und vielen weiteren...
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser + 1 mittlerer Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:08-13) / Modus: 4x3h/Wo + 1x3h/Wo Selbststudium_Wochentage gem. Stundenplan, jeweils 10.30-13.30h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 18h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Es wird ein Reader erstellt